

RS OGH 1949/7/6 2Ob241/49, 2Ob918/52 (2Ob919/52), 1Ob1052/52, 4Ob13/53, 5Ob300/64 (5Ob301/64), 3Ob7/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1949

Norm

ZPO §391 A

ZPO §496 Abs1

ZPO §519 Abs1 Z2 D

Rechtssatz

Wenn das Berufungsgericht mit seiner Entscheidung einen Teil des erstgerichtlichen Urteils bestätigt, einen anderen Teil dieser Entscheidung aber aufhebt und die Rechtssache im letzteren Umfang an das Erstgericht zurückverweist, so ist gegen den aufhebenden Teil der Berufungsentscheidung ein Rekurs auch dann nicht zulässig, wenn er mit der Revision gegen den bestätigenden Teil der Berufungsentscheidung verbunden wird (§ 515 ZPO), es sei denn, das Berufungsgericht hätte den Rekurs gegen den aufhebenden Teil seiner Entscheidung ausdrücklich zugelassen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 241/49
Entscheidungstext OGH 06.07.1949 2 Ob 241/49
Veröff: SZ 22/102
- 2 Ob 918/52
Entscheidungstext OGH 17.12.1952 2 Ob 918/52
Vgl
- 1 Ob 1052/52
Entscheidungstext OGH 08.01.1953 1 Ob 1052/52
Beisatz: Teils abänderndes, teils aufhebendes Berufungsurteil. (T1)
- 4 Ob 13/53
Entscheidungstext OGH 17.02.1953 4 Ob 13/53
- 5 Ob 300/64
Entscheidungstext OGH 11.11.1964 5 Ob 300/64
- 3 Ob 7/68
Entscheidungstext OGH 24.01.1968 3 Ob 7/68
- 5 Ob 160/71

Entscheidungstext OGH 08.09.1971 5 Ob 160/71

- 7 Ob 235/72

Entscheidungstext OGH 13.12.1972 7 Ob 235/72

nur: Wenn das Berufungsgericht mit seiner Entscheidung einen Teil des erstgerichtlichen Urteils bestätigt, einen anderen Teil dieser Entscheidung aber aufhebt und die Rechtssache im letzteren Umfang an das Erstgericht zurückverweist, so ist gegen den aufhebenden Teil der Berufungsentscheidung ein Rekurs nicht zulässig, es sei denn, das Berufungsgericht hätte den Rekurs gegen den aufhebenden Teil seiner Entscheidung ausdrücklich zugelassen. (T2)

- 7 Ob 170/74

Entscheidungstext OGH 12.09.1974 7 Ob 170/74

- 1 Ob 93/75

Entscheidungstext OGH 27.08.1975 1 Ob 93/75

- 5 Ob 525/76

Entscheidungstext OGH 04.05.1976 5 Ob 525/76

- 5 Ob 321/77

Entscheidungstext OGH 24.01.1978 5 Ob 321/77

- 2 Ob 272/77

Entscheidungstext OGH 23.02.1978 2 Ob 272/77

- 8 Ob 161/80

Entscheidungstext OGH 06.11.1980 8 Ob 161/80

nur T2

- 7 Ob 733/80

Entscheidungstext OGH 29.01.1981 7 Ob 733/80

- 6 Ob 781/80

Entscheidungstext OGH 29.04.1981 6 Ob 781/80

Vgl auch

- 4 Ob 545/88

Entscheidungstext OGH 31.05.1988 4 Ob 545/88

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Hier: Auftrag des Berufungsgerichtes über nichterledigtes Begehren zu entscheiden in den Gründen des Teilurteiles ist Beschluss. (T3)

- 8 Ob 149/06d

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 Ob 149/06d

Auch

- 1 Ob 39/07b

Entscheidungstext OGH 27.02.2007 1 Ob 39/07b

Auch

- 9 ObA 75/09h

Entscheidungstext OGH 11.05.2010 9 ObA 75/09h

Auch

- 9 Ob 40/09m

Entscheidungstext OGH 26.05.2010 9 Ob 40/09m

Auch; Beis wie T1

- 9 ObA 15/12i

Entscheidungstext OGH 20.06.2012 9 ObA 15/12i

- 6 Ob 183/13z

Entscheidungstext OGH 20.02.2014 6 Ob 183/13z

Beisatz: Ein Vergreifen des Berufungsgerichts in der Entscheidungsform ist für die Anwendbarkeit des Rechtsmittelausschlusses belanglos. Der Rechtsmittelausschluss gilt auch, wenn das Berufungsgericht die angefochtene Entscheidung mit „Urteil“ aufhebt. (T4)

- 7 Ob 196/14w

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 196/14w

- 2 Ob 195/14m
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 2 Ob 195/14m
Auch
- 1 Ob 28/16y
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 28/16y
- 6 Ob 210/20f
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 210/20f
- 4 Ob 101/22i
Entscheidungstext OGH 30.06.2022 4 Ob 101/22i

Schlagworte

Rechtskraftvorbehalt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0043854

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at